



güggel.post



Gruppenfoto auf dem Ölberg vor Jerusalem.

Foto: Silja Benker

Gemeinsam unterwegs

Im April und Mai war eine Reisegruppe unserer Kirchgemeinde in Israel unterwegs. Drei Stimmen geben Einblick in diese reichhaltige Reise.

Armin Bachmann: Ich war dabei, um mehr darüber zu erfahren, warum dieses Land nie zur Ruhe kommt. Die erfahrene Reiseleitung stillte meine Wissbegierde vollends, hatte Sie doch 10 Tage lang jede Totzeit gefüllt mit reicher Information über Land, Geschichte, Leute, Geografie und Architektur. Die Reise war bis jetzt für mich die Spannendste in meinem Leben. Wir waren nicht nur Jesus auf den Spuren, sondern starteten bei den Ägyptern und Römern und fanden uns Minuten später in den politischen Herausforderungen der jetzigen Zeit wieder.

Beeindruckend an Israel war für mich die Nähe, welche die verschiedenen Religionen auszuhalten brauchen. Da eine orthodoxe Kirche, dort ein muslimisches Minarett – Tür an Tür. In Akko war dies besonders deutlich, dass die «normalen» Menschen auch gut nebeneinander ohne Streit leben können.

Barbara Scheidegger-Conrad: Yad Vashem – Denkmal und Name: In Jerusalem haben wir neben Vielem die Gedenkstätte für die 6 Millionen im Holocaust vernichteten Juden besucht, ein nachhaltig sehr beeindruckendes Monument mit symbolischer Architektur. An vielen Stationen werden berührende Filme gezeigt, gibt es Tonaufnahmen und Briefe, sind Relikte wie Bücher, Reisegepäck, Schuhe, ein Zug zur Deportation ausgestellt, alles, ohne anzuklagen. Besonders berührt hat mich die Kuppel für die 1,5 Millionen getöteten Kinder – ein riesiger Sternenhimmel, im Hintergrund läuft ein

Tonband mit all ihren Namen. In der Halle der Erinnerung sind die Namen der 22 grössten Konzentrationslager in den Boden graviert und die Asche von Verstorbenen unter einer Platte begraben. Im Garten der Gerechten wachsen stattliche Bäume mit Bezeichnung der Helfer, allen voran Oskar Schindler. Dieser Besuch war für mich der Höhepunkt unserer Reise!

Silja Benker: Die Landschaft in Israel ist sehr faszinierend. Auf kleinem Raum findet man sowohl Wüste als auch mit Bäumen überwachsene Berge. Zum Beispiel Masada und die Quelle des Jordanflusses. Masada ist ein Berg mitten in der Wüste. Mit einer Gondel geht's hinauf. Von oben sieht man die Wüste und bis ans Tote Meer. Obwohl die Umgebung des Berges karg ist, sieht man viele Farben und Strukturen. Schichtungen in verschiedenen Farben, abgerundete oder spitze Berge, dazwischen Bäume, die dort wachsen, wo es Wasserquellen gibt. Der zweite sehr faszinierende Ort ist die Quelle des Jordanflusses. Auch wenn es nicht gerade geregnet hat, fühlt es sich an wie in einem Regenwald. Die Luft ist feucht, der reissende Jordan rauscht und daneben wachsen viele verschiedene Pflanzen.

Und?! Haben Sie jetzt Lust bekommen auf der nächsten Reise im Jahr 2025 nach Jordanien auch mit dabei zu sein?

Pfarrer David Scherler

Rückblick Konflager 2023

Vom 1. – 6. Mai waren wir mit insgesamt 30 Personen in Magliaso im Tessin. Nicht nur das Wetter, sondern auch die Stimmung in der Gruppe war grossartig. Neben einem abwechslungsreichen Programm mit Tagesausflug auf den Monte Tamaro, haben wir begonnen die Konfirmationsgottesdienste vom 4. und 11. Juni 2023 vorzubereiten. Für weitere Eindrücke siehe die abgedruckten Bilder.

Pfarrer Simon Weinreich



Alle Fotos: zvg

Büchertisch

Vermutlich ist Ihnen unser Büchertisch in der Lounge auf dem Rebbuck auch schon aufgefallen!? Seit ein paar Monaten betreiben wir unsere eigene kleine «Fontis»-Filiale. Die christliche Buchhandlung überlässt uns ein wechselndes Sortiment an Büchern und anderen Artikeln zum Weiterverkauf. Wer etwas erwerben möchte, füllt ein kleines Formular aus und kann bar oder per Twint bezahlen. Meistens liegen Bücher zu Themen auf, die gerade an Anlässen in unserer Gemeinde aufgenommen werden. Es gibt aber auch eine Auswahl an anderen empfehlenswerten Büchern wie Biografien oder Bibelausgaben. Bitte gehen Sie sorgfältig mit den ausgelegten Exemplaren um. Neben dem Büchertisch liegen mehrere

Magazine aus, die gerne vor Ort gelesen werden dürfen.

Wer Anregungen oder Wünsche hat, darf sich gerne bei Christine Weinreich (chpl09@gmail.com) melden.

Simon Weinreich



Foto: Simon Weinreich

Kirchentag 2023

Vom 6. – 9. Juli 2023 findet in der Eishalle Wetzikon und an sechs weiteren Orten der Kirchentag 2023 statt. Das Thema lautet: «Christus: die Hoffnung der Welt». Jesus Christus lädt uns ein, auf mehr als das Sichtbare und Materielle zu hoffen. Es geht um Versöhnung – zwischen Menschen, für die Schöpfung und für eine lebenswerte Zukunft. Am Kirchentag 2023 gibt es Gottesdienste, Musik- und Chorprojekte, Marktplatzprojekte, Vorträge und Podiumsdiskussionen, Gebetszeiten, einen Kunstweg, gutes Essen und viel Zeit für Austausch, Begegnung und Lobpreis. Es ist ein überkonfessioneller Anlass, der von über 40 Gemeinden getragen wird. Einer der attraktivsten Wege, den Kirchentag 2023 zu erle-

ben, ist es, sich im Helfer/innen-Team zu engagieren. Ob für ein paar Stunden oder ganze Tage, sei es im Bistro, im Festzelt, im Gebetsteam oder beim Auf- und Rückbau der Infrastruktur: Es gibt dutzende Möglichkeiten Teil des Teams zu werden. An verschiedenen Orten bilden sich Gruppen, die am Donnerstag, 6. Juli, nach Wetzikon pilgern. Diesen Gruppen darf man sich gerne anschliessen.

Donnerstag, 6. Juli bis Sonntag, 9. Juli
Eishalle Wetzikon und 6 weitere Standorte

Alle Infos zum Programm, zum Einsatz als Helfer/innen oder Helfer, zu den Pilgergruppen sind unter www.kirchentag2023.ch zu finden.

Netzkloster

Das «Netzkloster» ist ein digitaler Raum für analoge Meditation und Achtsamkeit. Seit Anfang Jahr leitet Pfr. Simon Weinreich dieses Projekt der evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) Schweiz. Dass ein reformierter Pfarrer als «Netz-Abt» angestellt wird,

zeigt schon, dass das Netzkloster bewusst überkonfessionell ausgerichtet ist. Im Netzkloster treffen sich Menschen online zu gemeinsamen Meditationszeiten. Nach der klösterlichen Tradition der Tagzeitengebete wird jeweils am Mittwochmorgen «Laudes» gefeiert und jeden zweiten Donnerstagabend «Komplet» - alles online per Zoom. Daneben gibt es Meditationskurse, eine App und einmal im Jahr ein Treffen in Präsenz vor Ort. All dies dient dazu, Menschen auf dem Weg zur Etablierung einer regelmässigen Meditationspraxis und einem kontemplativen Lebensstil zu begleiten. Das Ziel besteht darin, auf dem Weg der Kontemplation als Mensch im Licht Gottes ganz und heil zu werden. Aus dieser Kraft wenden wir uns mitfüh-

lender / dem Nächsten und der Schöpfung zu. Unter bewusster Nutzung digitaler Medien soll eine hilfreiche Integration in den Alltag möglich werden.

Wie finde ich den Weg ins Netzkloster?

Auf der Webseite www.netzkloster.ch kann man sich für den E-Mail-Newsletter anmelden. Auf den sozialen Medien Instagram und Facebook ist das Netzkloster ebenfalls zu finden.

Die Netzkloster-App bietet Zugang zu Material, einem digitalen Büchertisch, Ankündigungen, Angeboten und Chat-Gruppen.

Wer das Netzkloster live erleben möchte, kann am 7. Juli 2023 an einem Schnupperabend «Ins-

pectio» teilnehmen. Der Anlass findet im Rahmen von FRIDAYS statt und startet mit dem Essen ab 18.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Freitag, 7. Juli
18.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck,
Effretikon

Simon Weinreich

Offene Probe der Kantorei Illnau-Effretikon

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Abend mit uns Sängerinnen und Sängern zu verbringen. Unter der Leitung von João Martins singen wir Lieder, die ansprechend, aber nicht zu anspruchsvoll sind. Im Anschluss an die Probe findet ein kleiner Apéro statt.

Montag, 19. Juni
19.00 – 20.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck,
Effretikon
079 430 55 93

Therese Battaini

SUNDAYS am Flüchtlings-sonntag

Herzlich Willkommen zum dritten Sundays-Gottesdienst. Ein zeitgenössischer Gottesdienst mit Band und Orgel. Vor und nach dem Gottesdienst wird ein reichhaltiger Brunch

angeboten. Ab 9.00 Uhr ist die gemütliche Lounge und das Buffet durchgehend geöffnet. Und wer lieber erst nach dem Gottesdienst etwas essen möchte, kann sich bis 12.00 Uhr verwöhnen lassen.

Über 20 Personen (Angestellte und Freiwillige) engagieren sich an einem Sundays-Sonntag am Buffet, in der Band, im Kinderprogramm und im Gebetsteam. Diesmal wirken Personen mit Migrationshintergrund mit. Der Gottesdienst wird simultan übersetzt. Dafür verwenden wir die App «Live-Voice», die jeder herunterladen und danach mit Kopfhörern dem Gottesdienst auf Hochdeutsch oder Englisch folgen kann.

Sonntag, 2. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst
9.00 – 12.00 Uhr Brunch
Kirche Effretikon

Simon Weinreich

Fiire mi de Chline: Sommerfest in Illnau

Lasst uns feiern! Wenn wir gemeinsam singen, beten und biblische Geschichten hören, passiert Gemeinschaft. Über Generationen hinweg steht Gott mit seiner guten Nachricht im Zentrum, inspiriert, stärkt und ermutigt für den vielfarbigem Alltag. Grund genug fürs Team vom «Fiire mit de Chline» gemeinsam mit Dir zu feiern. Zusammen essen und spielen bis in den Nachmittag hinein. Für die Kleinsten, die Kleinen, die etwas Grösseren und etwas Älteren unter uns, ist bestimmt etwas dabei. Bitte beachte den aktuellen Flyer auf unserer Homepage.

Sonntag, 9. Juli
11.00 Uhr
Kirche Illnau
anschl. Pfarrhausgarten

Monika Etter

Freud und Leid

Taufe

21. Mai
Flurina Gomer, Kyburg

Abschied

Verena Bürki, Effretikon
25. Mai
Nicole Zurbuchen, Effretikon
2. Juni
Hedi Kuhn, Winterthur



Bild: zvg

Ein digitaler Raum für analoge Meditation und Achtsamkeit.

kalender

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr
Kirche Kyburg
Gottesdienst
«Unsere Söhne ticken so anders!» Lukas 15, 11– 32
Pfr. Theddy Probst
Musik: Silvia Bernardini
Kollekte:
englishbiblestudy.com
Chilekafi

Sonntag, 25. Juni

10.00 Uhr
Kirche Illnau
Gottesdienst: Morgenfeier mit
Abendmahl
Pfrn. Annemarie Geiger und
Florian Muggli
Sonntags-Chor
Musik: Dominik Hennig
Kollekte: Jugendkollekte
Kolibri, Träff.ch
Chilekafi

Sonntag, 2. Juli

10.00 Uhr
Kirche Effretikon
Gottesdienst: SUNDAYS am
Flüchtlingssonntag
Brunch ab 9.00 – 12.00 Uhr
Pfr. Simon Weinreich und
Fabian Wiesmann, Sozialdiakon
Musik: Dominik Hennig und
Band
Kollekte: HEKS Flüchtlings-
kollekte
Chinderhüeti, Kolibri, Träff.ch

Sonntag, 9. Juli

10.00 Uhr
Eishalle Wetzikon
Festgottesdienst am
Kirchentag2023
Details siehe:
www.kirchentag2023.ch

11.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Kirche Illnau
anschliessend Sommerfest mit
Teilete im Pfarrhausgarten

Veranstaltungen



FRIDAYS

Freitag, 23. Juni
Ab 18.00 Uhr, Ref. Zentrum
Rebbuck, Effretikon
mehr unter www.dein-feierabend.ch

Jugendanlässe

Freitag, 23. Juni
Ab 18.00 Uhr, Roots Point
am FRIDAYS
Ref. Zentrum Rebbuck,
Effretikon
mehr unter www.rootsandwings.ch



Treffpunkt Mittwoch

jeden Mittwoch
12.00 Uhr Mittagspause in der
Kirche: Music – Input – Prayer
12.15 Uhr Essen
Ref. Zentrum Rebbuck
Mittagessen und anschliessend
Kaffee und Kuchen.
Abholdienst ab 11.30 Uhr:
Tel. 079 430 55 93
(ausser Schulferien)

Spiel-Café

jeden Dienstag, 0 – 4 Jahre
9.00 Uhr, Ref. Zentrum
Rebbuck, Effretikon
(ausser Schulferien)

Eltern-Kind-Singen jeden Donnerstag, 2 – 4 Jahre

9.30 Uhr, Ref. Zentrum
Rebbuck, Effretikon
(ausser Schulferien)

Schatzkiste jeden Donnerstag, ab 4 Jahren

17.00 – 18.00 Uhr, Gemein-
schaftsraum Hagen, Illnau
(ausser Schulferien)

Trauercafé Dienstag, 20. Juni

9.00 Uhr, Pfarrhaus Illnau

Hörendes-Gebet Mittwoch, 28. Juni

19.30 – 21.30 Uhr, Ref. Zentrum
Rebbuck, Effretikon

Wähenzmittag

Donnerstag, 29. Juni
11.45 Uhr, Kath. Pfarrei St. Mar-
tin, Effretikon

Kontakte

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Illnau-Effretikon
Rebbuckstrasse 1
8307 Effretikon
052 343 21 17
sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
13.30 – 16.30 Uhr

Pfarramt
Pfrn. Annemarie Geiger
076 391 84 88
annemarie.geiger@refilef.ch
Pfr. Theddy Probst
043 545 55 87
theddy.probst@refilef.ch
Pfr. David Scherler
079 273 35 28
david.scherler@refilef.ch
Pfrn. Sabine Schneider
079 860 28 75
sabine.schneider@refilef.ch
Pfr. Simon Weinreich
078 864 19 25
simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie
Pia Fisler
079 694 95 18
pia.fisler@refilef.ch
Monika Etter
079 247 14 49
monika.etter@refilef.ch
Hamad Saleh
078 672 37 51
hamad.saleh@refilef.ch
Fabian Wiesmann
052 343 20 41
fabian.wiesmann@refilef.ch
Mirjam Geering
078 915 51 44
mirjam.geering@refilef.ch


Impressum


Eine Beilage
der Zeitung «reformiert.»

Redaktion
Simon Weinreich
Lukas Bosshard
Layout
Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:
Freitag, 30. Juni 2023

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA

 Reformierte Kirche Illnau-Effretikon

 ref.ilef und rootsandwings.ch